

Die Gefahr eines Blackouts im Winter treibt Deutschland dazu, mehr Kohlekraftwerke in Betrieb zu nehmen

geschrieben von Andreas Demmig | 2. November 2023

Spitzen-Kraftwerk Werdohl-Elverlingsen, Erdgas- und Steinkohlekraftwerk / aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie – idyllisch im Grünen – und das soll schädlich sein? –

Stophthesethings

Ideologen der „grünen“ Energie haben Angst bekommen, vor massiven Stromausfällen. Die propagierte Wende zu Wind- und Sonne erweist sich immer mehr als eine monströse Lüge.

In Deutschland weist die Verehrung intermittierender Wind- und Sonnenenergie alle Merkmale eines verrückten Kultes auf. Doch wie bei den meisten Sekten sind es nur einige wenige, die am Ende ein ganzes Land in den Ruin treiben.

Leider haben in Deutschland immer noch die Eiferer das Sagen. Aber ihre Angst, dass die Bevölkerung aufbegehren würde, wenn der Strom völlig ausfällt, hat sie dazu gebracht, sich voll und ganz darauf zu konzentrieren, die Elektrizität am Laufen zu halten. Aus diesem Grund werden zahlreiche stillgelegte Kohlekraftwerke vor dem Winter still und leise wieder in Betrieb genommen, wenn ruhiges, trübes Wetter (auch „Dunkelflaute“ genannt) einsetzt und die Wind- und Solarenergie tagelang oder sogar wochenlang – zugleich ausfällt.

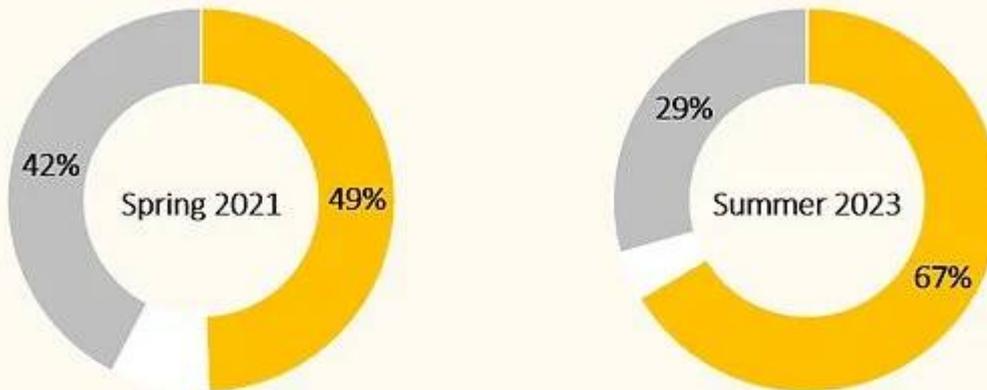
Ein Teil des Dramas hängt mit der Tatsache zusammen, dass die „grünen“ Fanatiker es geschafft haben, an Ministerposten zu kommen und es ihnen gelungen ist, die Kernkraftwerke gänzlich zu verbieten.

Germany's changing attitude towards nuclear energy

Should nuclear power continue to be used to generate electricity to meet the EU's climate goals?

■ Yes, □ Undecided, ■ No

German public overall



By party

Alternative for Germany (AfD)



Free Democratic Party (FDP)



Christian Democratic Union (CDU)



Social Democratic Party (SPD)



The Left Party



Greens



Notes: Spring 2021 survey conducted 15 June 2021 with a sample size of 10,052. Summer 2022 survey conducted 11 July 2023 with a sample sizes of 10,033 and 10,028

Sources: Radiant Energy Group analysis, Civey / Nuklearia E.V. data

Nach Umfragen stehen die Deutschen der Kernkraft deutlich weniger feindlich gegenüber, als ihre ideologischen Politiker es zugeben. Eine aktuelle Umfrage von *Bild* zeigt, dass zwei Drittel der Deutschen die Nutzung der Kernenergie zur Deckung ihres Strombedarfs befürworten.

<https://stopthesethings.com/2023/10/26/winter-blackout-threat-drives-ger>

many-to-fire-up-more-coal-fired-power-plants/

„Das Land der grünen Energiewende“ wird in diesem Winter weitere Kohlekraftwerke in Betrieb nehmen, um die Nachfrage zu decken

Daily Caller, Nick Pope, 4. Oktober 2023

Deutschland wird gezwungen, mehrere Kohlekraftwerke reaktivieren, um die Spitzennachfrage in dem kommenden Winter zu decken und das Licht am Laufen zu halten. Obwohl bereits mehrere **Hunderte Milliarden** Dollar für die Umstellung auf grüne Energie ausgegeben [bzw. verschwendet] wurden. Nicht nur seit Einmarsch Russlands in die Ukraine sind die Energiepreise im Land erhöht und unbeständig, was sich sowohl auf deutsche **Haushalte** als auch **auf Unternehmen** auswirkt .

Laut Bloomberg hat die deutsche Regierung im **April** beschlossen, ihre Pläne zum Abschalten auch der letzten Kernreaktoren fortzusetzen. Der Krieg in der Ukraine hat zu einem geringeren Zufluss von relativ preiswertem Erdgas aus Russland geführt. **Als Gründe für die Schließung der verbleibenden Reaktoren nannten** deutsche Beamte Sicherheitsbedenken und den Wunsch, sich auf die Entwicklung grüner Energie zu konzentrieren.

<https://www1.wdr.de/nachrichten/atomkraft-ausstieg-akw-abschaltung-black-out-energieversorgung-enpass-100.html>

Das Land war bereits im letzten Winter auf Kohle angewiesen, nachdem der Zufluss von russischem Gas sabotiert wurde. Die Versorgung dürfte in diesem Winter noch knapper werden, da die Kernreaktoren nicht mehr im Spiel sind. **Laut** Politico haben die Energiekrise und die Inkonsistenzen auf dem Strommarkt dazu beigetragen, dass viele Unternehmen ihre Aktivitäten in Deutschland zurückfahren und nach stabileren, erschwinglicheren Geschäftsbedingungen in Nordamerika und Asien suchen.

Im Juni gab der deutsche Wirtschafts- und Energieminister Robert Habeck zu, dass eine künftige Energieknappheit zu Bedingungen führen könnte, in denen es für die deutsche Wirtschaft „kein sicheres Szenario für den weiteren Verlauf“ gibt. Habeck gab seine Warnung vor dem Auslaufen eines Erdgasabkommens zwischen Russland und der Ukraine im Dezember 2024 heraus, das den Fluss russischen Gases nach Westeuropa ermöglicht.

Daily Caller

Übersetzt durch Andreas Demmig

Zum Thema

WDR Online

AKW-Abschaltung: Gefahr für Energieversorgung?

Stand: 11.04.2023, 18:18 Uhr

Die letzten drei Atomkraftwerke in Deutschland werden bald abgeschaltet. Wirtschaftsvertreter warnen vor Energieknappheit. Droht in NRW ein Versorgungsengpass?

Ausführlicher Bericht; sehen Sie hier

<https://www1.wdr.de/nachrichten/atomkraft-ausstieg-akw-abschaltung-black-out-energieversorgung-engpass-100.html>

Bild Online, FELIX RUPPRECHT, vom 27.10.2023

„Existenzbedrohende Energiepreise“

Habeck gesteht Wohlstands-Kollaps

Q: Wie groß ist der wirtschaftliche Schaden, den das von der Ampel beschlossene AKW-Aus angerichtet hat, wirklich?

A: „Wir verlieren die Industrie und damit nicht nur Arbeitgeber und Branchen, sondern einen maßgeblichen Teil des Wohlstands“, gab Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (54, Grüne) persönlich bei der Vorstellung seiner großen sogenannten „Industriestrategie“ zu. Mehr noch: In dem offiziellen Regierungspapier ist sogar von „existenzbedrohenden Energiepreisen“ die Rede!

Desaströser kann eine Eigenbilanz nicht ausfallen!

Ausführlicher Bericht; sehen Sie hier

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/existenzbedrohende-energiepreise-habeck-gesteht-wohlstands-kollaps-85896358.bild.html>

Focus Online

„Existenzbedrohend“ 28.10.2023

Drei Sätze aus Habecks neuer Strategie zeigen Deutschlands großes Schlamassel

... Vor nicht allzu langer Zeit warnte Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck vor einem „defätistischen Schlechtreden“ des Standorts

Deutschland.

1. Die Existenzbedrohung [für Unternehmen]
2. Die Abwanderungsangst [von Unternehmen und Fachkräften]
3. Der Wohlstandsverlust [Arbeitsplätze und Wertschöpfung]

Ausführlicher Bericht; sehen Sie hier

https://www.focus.de/politik/deutschland/drei-saetze-aus-habecks-neuer-strategie-zeigen-deutschlands-grosses-schlamassel_id_233770489.html

Tagesschau Online

Habecks Industriestrategie

Subventionen, Investitionen – und ein drohender Ärger

... Nach dem Konzept, das der „Süddeutschen Zeitung“ vorliegt, setzt er auf staatliche Unterstützung und will die Schuldenbremse lockern. Das dürfte neuen Ärger mit der FDP geben.

<https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/habeck-industrie-strategie-100.html>

[Also mehr Planwirtschaft und „rechte Tasche – linke Tasche“ , der Übersetzer]

Fundstück:

Über die Bildersuche habe ich auch das „Arbeitsblatt Vorlage Klimamemory“ gefunden. In dem obiges Kraftwerk als Beispiel genommen wird.

https://www.friedenskreis-halle.de/attachments/article/2250/Arbeitsblatt_Klimamemory.pdf